

verbrecherischen Teilung Polens, sie waren die Henker des polnischen Volksaufstandes in den Jahren 1794 und 1848. Die Armeen Wilhelms II. zertraten und beraubten das polnische Land während des ersten Weltkrieges. Aber alle Verbrechen der Vergangenheit verblissen angesichts der furchtbaren, irrsinnigen Bestialitäten der Hitlerhorden. Sechs Millionen zu Tode gefolterter polnischer Bürger, Hunderttausende durch entartete SS-Leute in den Höllenöfen von Auschwitz, Majdanek, Belzetz und Tremblinka verbrannte Kinder, das Vernichten und Verbrennen des märtyrerischen Warschauer sowie Hunderte anderer Städte und Tausende polnischer Dörfer, die barbarische Vernichtung wertvollster Schätze und Kulturgüter, die Verschleppung Hunderttausender polnischer Arbeiter und Bauern zur Zwangsarbeit auf die Güter der Junker und in die Fabriken der deutschen Kartelle, die zynische Verkündung und Verwirklichung der Losung von der Ausrottung des polnischen Volkes — das ist nur ein Teil der Verbrechen der Hakenkreuzimperialisten.

Nicht wiederzugeben ist der tödliche Haß der breitesten Massen des polnischen Volkes gegen den barbarischen, faschistischen Aggressor im Dienst der Kartelle und Truste des deutschen Imperialismus. Dieser Haß nährte den Kampf, der in der tiefen Nacht der hitlerschen Sklaverei vom polnischen Volk unter der Führung des Proletariats und seiner Avantgarde, der polnischen Arbeiterpartei, gegen die Okkupanten geführt wurde.

Die klassenbewußten Arbeiter Polens haben jedoch niemals den hitlerschen Faschismus mit dem deutschen Volk identifiziert. (Stürmischer Beifall.) Mit tiefer Sympathie verfolgten sie den Kampf, den der revolutionäre Teil des deutschen Proletariats gegen die Finanzoligarchie und ihre Lakaien, die rechten Sozialdemokraten, gegen Ausbeutung und Krieg, gegen Hitler und seine Räuberbanden führte.

Die Niederlage, die das deutsche Proletariat 1933 erlitten hatte, erfüllte die polnischen Arbeiter mit großem Schmerz. Sie verstanden nur zu gut, daß der Sieg der Faschisten in Deutschland den Faschismus in Polen ebenfalls festigte und eine tödliche Gefahr für das polnische Volk bedeutete. Die polnischen Arbeiter, die gegen das Blutregime Pilsudskis kämpften, demonstrierten oft auch unter der Losung: „Freiheit für Thälmann!“, „Nieder mit dem antisowjetischen und antipolnischen Pakt Beck mit dem Henker Hitler!“